

„Rede zur Vorstellung der Dorfchronik“



Sehr geehrte Mosheimerinnen und Mosheimer, liebe Mitglieder des Heimatvereins Mosheim, werte Gäste!

Anlässlich der Vorstellung unserer Chronik möchte ich Sie im Namen des Heimatvereins Mosheim herzlichst begrüßen. Besonders möchte ich hier unseren Bürgermeister, Herbert Vaupel, willkommen heißen. (Vielleicht sind weitere Gäste da, die im protokollarischen Sinne zu begrüßen wären)

Ein weiterer Pflasterstein auf dem Weg zu unserer Jubiläumsfeier im September ist gelegt. Nach mehrjähriger, akribischer und dadurch ausgesprochen zeitaufwendiger Arbeit ist unser Buch „1225 Jahre Mosheim - ein nordhessisches Dorf - Geschichte und Geschichten“ fertig gestellt. Am vergangenen Donnerstag wurden 515 Exemplare ausgeliefert.

Ohne die selbstlose und eifrige Arbeit der Arbeitsgruppe Dorfchronik unseres Heimatvereins Mosheim, weiterer Autoren von Beiträgen, Informationsgebern und Fotolieferanten wäre ein Schriftwerk in dieser Form nicht denkbar gewesen. Viele Besuche, Gespräche und unzählige Text- und Bildbearbeitungen waren nötig, um dieses Buch hier in der vorliegenden Form präsentieren zu können. An dieser Stelle gilt mein Dank auch dem Redaktionsausschuss, der dem Ganzen die Form gegeben hat.

Neben der Arbeit wurde sicherlich über alte Geschichten, die sich hier zugetragen haben und von Generation zu Generation weitergegeben wurden, lauthals gelacht oder zumindest geschmunzelt. **Anmerkung:** Die Aussage „Auch Konflikte blieben hier und da nicht aus“ würde ich weglassen – Da Du Ross und Reiter nicht nennst, öffnest Du Raum für Spekulationen, die kontraproduktiv wirken könnten.

Beim Anschauen der Chronik stelle ich fest, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

Dank vorbildlicher, fachlich versierter Unterstützung konnte unser Buch bereits in einem nahezu druckfertigen Layout, sowohl textlich als auch graphisch, in Arbeit gegeben werden.

Es ist sicherlich nicht schwer für mich, mich bei all denen, die die Erstellung dieses Druckwerkes ermöglicht haben, ganz ausdrücklich zu bedanken. Sehr wohl fällt es mir allerdings schwer, niemanden dabei zu vergessen. Ich möchte daher, und ich hoffe es sei mir verziehen, keine einzelnen Namen nennen, sondern bedanke mich für alle verfassten Texte, reproduzierten Bilder, gesammelten und zur Verfügung gestellten Fotos, für die unzähligen Sitzungen, Telefonate und Korrekturlesungen, für entworfene Designs und Schriftzüge aus tiefsten Herzen und mit großer Anerkennung.

Hier in aller Kürze noch einige technische Daten zum Buch.

Anmerkung: Das Folgende in Rot würde ich weglassen. Begründung mündlich“... ich im Januar 2011 insgesamt -9- Druckereien und Mediengestalter um ein Angebot zur Erstellung unserer Chronik bat, erhielt ich im März 2011 -7- aussagekräftige und verwertbare Angebote zurück. Von den abgegebenen Angeboten erschienen letztlich, nach unabhängiger, fachkundiger Abwägung, das der Fa. Schreckhase in Spangenberg am Günstigsten für uns. Unser Buch wurde bei einem Umfang von 404 Seiten von der Firma Werbedruck Schreckhase in Spangenberg gedruckt. Das Buch ist mit einer aufwendigen Fadenheftung und einem stabilen Pappereinband versehen. Ein hochwertiges Druckprodukt ist also entstanden, welches seine Produktionskosten von ca. 16.000,- € rechtfertigt. Der Heimatverein bietet das Buch zu einem Stückpreis von 25,00 Euro an. Die hohe Qualität der

Chronik und die Einmaligkeit des Jubiläums waren dem Heimatverein wert, den Druck mit ca. 6,00 Euro pro Buch zu subventionieren. Hier ist ein Werk entstanden, das für Mosheim und seine Bürger geschaffen wurde.

Lesen Sie **in** diesem Buch, staunen und schmunzeln Sie **mit** diesem Buch, erzählen Sie **über** dieses Buch und bewahren und behüten Sie dieses Buch. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Spaß und Freude mit unserer Chronik. Vielen Dank!